

Am 9. Juni wählt Dresden einen neuen Stadtrat. Dabei entscheidet dessen Zusammensetzung auch über die Zukunft der Wohnungspolitik.

Während die AfD bestreitet, dass es überhaupt eine Wohnungskrise gibt¹, haben andere Parteien sehr unterschiedliche Vorstellungen, wie sie diese lösen wollen.

Dieser Flyer gibt einen Überblick zu Fragen, die für die Wahl eine Rolle spielen:

- Welche Parteien setzen sich am ehesten für bezahlbaren Wohnraum ein?
- Inwiefern vertreten sie Interessen und Rechte der Menschen, die zu Miete wohnen?

Da sich Wahlprogramme und tatsächliche Politik oft unterscheiden, haben wir uns auch das Abstimmungsverhalten in der Vergangenheit angesehen.

¹<https://www.mieterverein-dresden.de/aktuelles/wahlpruefsteine-/kommunalwahl/afd-antwort>

STIMME AM 9. JUNI FÜR DEINE INTERESSEN!

**Viel Spaß beim Lesen
Euer Dresdner Bündnis
Mietenwahnsinn stoppen**



Mehr zur Dresdner Wohnungspolitik und zur Kommunalwahl erfährst du auf unserem Blog:

<https://dresden.mietenwahnsinn-stoppen.de/kommunalwahl-2024>

Wahlprogramm	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Piraten	Dissidenten	AfD	Freie Wähler
Millieuschutz gegen Verdrängung	X	✓	✓	X	✓	✓	✓	?	?
Sozialbauquote bezahlbare Wohnungen	X	30%	✓	X	> 30%	> 30%	> 50%	?	?
WiD Erweiterung städtische Wohnungen	?	✓	✓	?	✓	✓	✓	X	?

Abstimmungsverhalten	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Piraten	Dissidenten	AfD	Freie Wähler
Beibehaltung 30% Sozialbauquote	X	X	X	X	✓	✓	✓	X	X
Zweckentfremdungsverbot	X	✓	✓	X	✓	✓	✓	X	X
Vonovia Kauf	✓	✓	✓	X	✓	✓	✓	X	X

Worum geht es?

Begriffe der Wohnungspolitik sind oft nicht bekannt. Daher erläutern wir einige davon.

Soziale Erhaltungssatzung, auch **Millieuschutz** genannt, regelt Bauvorhaben in Stadtgebieten und soll vor Verdrängung durch Luxussanierungen schützen.

Sozialbauquote legt fest, wie hoch der Anteil der bezahlbaren Sozialwohnungen beim Bau neuer Wohnkomplexe sein muss. Wie in allen deutschen Großstädten gibt es in Dresden zu wenige davon. Trotzdem wurde die Sozialbauquote 2021 halbiert.

WiD (Wohnen in Dresden) ist die neue städtische Wohnungsbaugesellschaft, die sich für Schaffung und Erhalt von bezahlbarem Wohnraum einsetzt. Durch den Stadtratsbeschluss zum **Vonoviaaufkauf** verdoppelte sich die Zahl der Wohnungen im Besitz der WiD auf über 2000.

Zweckentfremdungsverbot: Wohnungen über Airbnb als Ferienwohnungen zu vermieten bringt mehr Profit als die normale Miete. Dadurch wird der Wohnraum auch in Dresden knapper. Das vom Stadtrat beschlossene **Zweckentfremdungsverbot** bringt Wohnraum zurück.

Wählen allein reicht nicht!

Wir sind schlagfertiger, wenn wir uns zusammenschließen. Deswegen haben wir das **Bündnis Mietenwahnsinn stoppen** gegründet. Wir sind unabhängig von Parteien und setzen uns für eine sozialere und gerechtere Wohnungs- und Stadtpolitik ein.

Bei unserem **Mietentresen** lässt sich bei Bier oder Limo über Ärger mit der Vermietung, Ideen für Aktionen und vieles mehr quatschen.

Beim **Bündnistreffen** kannst du dich mit deinen Ideen in die politische Arbeit einbringen.

Komm vorbei! Zur Wahl gehen ist wichtig. Selber machen ist noch besser.

Die Termine findest du auf unserer Website: <https://dresden.mietenwahnsinn-stoppen.de>

Vernetzt euch auch mit den anderen in eurem Haus und tretet dem **Mieterverein** bei. Dann könnt ihr euch besser z.B. gegen unzulässige Mieterhöhung wehren.



GEH WÄHLEN!

Vi.S.d.R. info@dresden.social A. Müller, Hauptstraße 8, 01099 Dresden



Dein Vermieter geht wählen. Was ist mit dir?

#DresdenAberSozial